



1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen Smarthome Berger (nachfolgend "Anbieter" genannt) und seinen Kunden (nachfolgend "Kunde" genannt) im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Smarthome-Lösungen auf Basis der Open-Source-Software Home Assistant.

2. Leistungen des Anbieters

Der Anbieter bietet dem Kunden Smarthome-Lösungen auf Basis der Open-Source-Software Home Assistant an. Die genauen Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Auftragsvereinbarung zwischen dem Anbieter und dem Kunden bzw. des vom Kunden angenommenen Angebotes.

3. Nutzungsrechte und Lizenzbedingungen

Der Kunde erhält gemäß den Bestimmungen der Apache 2.0 Lizenz das nicht-exklusive Recht zur Nutzung der Smarthome-Lösungen. Der Kunde ist verpflichtet, die Bedingungen der Apache 2.0 Lizenz einzuhalten, einschließlich der Pflicht zur Einhaltung von Urheberrechts- und Lizenzhinweisen.

4. Haftungsausschluss

Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die sich unmittelbar oder mittelbar aus der Nutzung oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Smarthome Lösung ergeben, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters.

Der Anbieter haftet nicht für Schäden oder Verluste, die sich aus der Installation oder Nutzung von Geräten wie Lichtschaltern, Thermostaten, Steckdosen, Bewegungssensoren, Kameras, Türschlössern oder anderen Komponenten ergeben, die im Rahmen der Smarthome Lösung beim Kunden installiert werden. Dies gilt auch für Schäden oder Verluste, die durch Fehler oder Mängel in der Installation oder Konfiguration dieser Geräte entstehen. Der Kunde ist dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation und Nutzung dieser Geräte ordnungsgemäß erfolgt und den geltenden Sicherheitsstandards entspricht.

5. Datenschutz und Datensicherheit

Der Anbieter verpflichtet sich, die Datenschutzbestimmungen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften einzuhalten. Der Kunde stimmt zu, dass der Anbieter personenbezogene Daten erheben, speichern und verarbeiten kann, die für die Bereitstellung der Smarthome-Lösungen erforderlich sind. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlich.

Der Anbieter ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit und Integrität der Daten des Kunden zu gewährleisten und diese vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Diebstahl zu schützen.

Der Kunde ist sich bewusst, dass die Nutzung von Smarthome-Geräten und -Diensten Risiken in Bezug auf die Sicherheit und den Schutz persönlicher Daten mit sich bringt. Der Kunde ist für die Sicherheit seiner eigenen Netzwerk- und Gerätekonfiguration verantwortlich und wird angemessene Sicherheitsvorkehrungen treffen, um unbefugten Zugriff auf seine Smarthome-Geräte und -Daten zu verhindern.

6. Support und Wartung

Der Anbieter bietet dem Kunden Support und Wartung gemäß den vereinbarten Konditionen. Dies umfasst unter anderem die Fehlerbehebung und Software-Updates. Die Reaktionszeit des Anbieters auf Anfragen oder Fehlermeldungen des Kunden beträgt in der Regel 24 Stunden. Die Zeit bis zur Fehlerbehebung ist abhängig von der Komplexität des Fehlers, beträgt aber in der Regel 48 Stunden. Der Kunde ist sich bewusst, dass Wartungs- und Supportaktivitäten in definierten Wartungsfenstern durchgeführt werden, die vom Anbieter im Voraus angekündigt werden. Der Kunde muss, für diesen Zeitraum einen Wartungszugang freizuschalten, um dem Anbieter die Durchführung von Wartungs- und Supportarbeiten zu ermöglichen.

Sofern kein Wartungs- oder Supportvertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden besteht bzw. diese Leistungen nicht beauftragt sind, ist der Anbieter nicht verpflichtet Support- oder Wartungsleistungen zu erbringen. Der Kunde ist sich bewusst, dass regelmäßige Wartung und Unterstützung durch den Anbieter entscheidend für die Sicherheit und Funktionalität der Smarthome Lösung sein können. Ohne angemessene Wartung und Support können Sicherheitsrisiken und Leistungseinschränkungen auftreten, für die der Anbieter keine Verantwortung übernimmt.

7. Änderungen und Updates der Open-Source-Software

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Smarthome-Lösungen zu aktualisieren oder zu ändern.

Der Anbieter weist darauf hin, dass Anpassungen an der Open-Source-Software Home Assistant durch den Anbieter oder Dritte die Funktionalität der Smarthome-Lösungen beeinträchtigen können. Solche Anpassungen erfolgen im Einklang mit den Bedingungen der geltenden Open-Source-Lizenz. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Einschränkungen der Funktionalität, die durch solche rechtmäßigen Anpassungen entstehen.

8. Kundenverantwortung für Änderungen an der Open-Source-Software durch den Kunden

Der Kunde ist sich bewusst, dass er das Recht hat, Anpassungen an der Open-Source-Software Home Assistant oder Konfigurationsänderungen vorzunehmen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden oder Einschränkungen der Funktionalität, die durch Änderungen verursacht werden, die der Kunde selbst an der Software bzw. der Konfiguration vornimmt. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Folgen solcher Änderungen, einschließlich möglicher Auswirkungen auf die Wartung und den Support durch den Anbieter. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Erbringung von Wartungs- und Supportleistungen zu verweigern oder einzuschränken, wenn der Kunde Änderungen an der Software vornimmt, die dies erforderlich machen oder die Sicherheit oder Stabilität der Smarthome-Lösungen beeinträchtigen könnten.

9. Geistiges Eigentum

Sämtliche Rechte am geistigen Eigentum an den Smarthome-Lösungen verbleiben beim Anbieter. Der Kunde erwirbt keine Rechte an der Software oder an eventuellen Anpassungen oder Erweiterungen, die im Rahmen des Vertrags erstellt werden.

10. Vertraulichkeit

Die Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit über sämtliche vertrauliche Informationen, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung ausgetauscht werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Angebote und Preise, die vom Anbieter erstellt werden.

11. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

12. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen und dem Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt das Recht Deutschlands. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

13. Gewährleistung

Der Anbieter gewährt eine Gewährleistungsfrist von zwei Jahren auf alle von ihm gelieferten Komponenten, Geräte und die gesamte Smarthome-Lösung. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Lieferdatum der jeweiligen Komponenten oder der Inbetriebnahme der gesamten Smarthome-Lösung, je nachdem, welches Datum früher liegt.

Innerhalb der Gewährleistungsfrist haftet der Anbieter für Mängel, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Anbieter wird nach eigener Wahl fehlerhafte Komponenten oder Geräte reparieren oder ersetzen. Ist eine Reparatur oder ein Ersatz nicht möglich oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden, kann der Kunde eine angemessene Minderung des Kaufpreises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung, Installation, Änderungen oder Reparaturen durch den Kunden oder Dritte entstanden sind. Die Gewährleistung erlischt ebenfalls, wenn der Kunde oder Dritte Änderungen an der Software vornehmen, die nicht durch den Anbieter genehmigt wurden. Dies schließt ausdrücklich auch Änderungen an der Open-Source-Software Home Assistant ein, unabhängig davon, ob diese Änderungen durch den Kunden oder Dritte vorgenommen wurden.

